

Beamtenbesoldung 2017/2018

dbb beamtenbund und tarifunion und die Arbeitgeber der Länder haben sich am 17.02.2017 auf lineare Erhöhungen der Entgelte der Tarifbeschäftigten der Länder geeinigt.

Die Tarifvertragsparteien vereinbarten:

- Ab 01.01.2017 Einkommenserhöhung von 2 %, mindestens jedoch 75 Euro
- Ab 01.01.2018 Einkommenserhöhung um 2,35 %
- Die Einkommen der Auszubildenden erhöhen sich zum 01.01.2017 um 35 Euro, ab dem 01.01.2018 um weitere 35 Euro.

Entsprechend der Zusage der Landesregierung würde diese Erhöhung ab dem 01.04.2017 entsprechend auf die Beamtinnen und Beamte übertragen.

Bereits nach der Tarifrunde 2015 einigten sich Gewerkschaftsvertreter und NRW-Regierung auf die inhaltsgleiche Übertragung des Ergebnisses 2017 für die Beamtinnen und Beamten, allerdings mit einer Verschiebung von drei Monaten. Aufgrund des von der Landesregierung erzielten Jahresüberschusses von 217 Millionen Euro sehen komba gewerkschaft nrw und ihr Dachverband DBB NRW es nun jedoch als gerechtfertigt an, die festgelegte zeitliche Verschiebung auszusetzen. „Hier könnte die Landesregierung situationsangepasst reagieren und somit deutlich machen, dass sie die Arbeit der Beschäftigten wertschätzt“, sagt Andreas Hemsing, Landesvorsitzender komba nrw.

Die komba gewerkschaft bewertet den Tarifabschluss insgesamt wie folgt:

Andreas Hemsing: „Es gibt gutes Geld, wir verbessern die Einkommensstrukturen spürbar, können also von einem guten Ergebnis sprechen.“

Köln, 20.02.2017